

seinem rechtlichen und einsichtsvollen Minister eine so zweckmäßige Einrichtung, daß bereits im zweyten Jahre der Consular-Regierung die Staatsausgaben aus den wirklichen Einnahmen, ohne Anleihen oder Vorausserhebung derselben, bestritten werden konnten. Das Regierungswesen wurde centralisirt, und zu diesem Behufe in jedem Departement ein Präfect, in jedem District oder Arrondissement ein Unterpräfect, in jeder Gemeinde ein Maire aufgestellt, und diese einander untergeordnet und von der Staatsregierung abhängig gemacht; die Erneuerung der Präfecten und Unterpräfecten, und in den wichtigeren Gemeinden auch der Maire's, geschah durch den ersten Consul. Zur Handhabung der Polizey oder Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung im Innern, wie auch zur Sicherung und Erweiterung der Regierungsgewalt, wurde ganz Frankreich in 28 Militärdivisionen getheilt, deren jede einen Oberbefehlshaber hatte, dem alle in seinem Bezirke befindlichen Truppen untergeordnet waren, dann eine neue Gendarmarie und, statt der Nationalgarde, eine aus alten Soldaten bestehende Municipalgarde eingeführt, aber auch eine geheime Polizey errichtet, und die Pressfreyheit beschränkt. Zugleich verbreitete sich der kräftige Geist der neuen Verwaltung über die Herstellung der Marine, über die Wiederbelebung der Manufacturen, des Gewerbleißes und des Handels, über die Errichtung einer Bank und einer Amortisationscasse, über die Erleichterung der innern Verbindung durch neue Heerstraßen und Canäle, über die Sicherstellung der Grenzen durch Anlegung neuer Festungen und Verstärkung der alten, und über die zweckmäßigere Einrichtung der Anstalten für Künste, Wissenschaften und Erziehung.

II. Während Bonaparte auf solche Weise seine Sorge für das Innere bethätigte, richtete er gleiche oder erhöhte Aufmerksamkeit auch auf das Außere. Ganz Frankreich, ja ganz Europa wünschte den Frieden, und er selbst, trotz seiner Kriegslust, mußte ihn damals wünschen, weil er durch ihn seine Regierung empfehlen, und ihr von aus-